

ENTSCHEIDEN LERNEN - Ein Bildungsangebot für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Eigene Entscheidungen zu treffen kann für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, die bisher eher fremdbestimmt lebten, eine Herausforderung sein. Doch **Entscheiden ist lernbar**. Das **partizipative Projekt entwickelt ein Bildungsangebot**, um die Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Partizipativ meint, dass Forschende der Hochschule Luzern und der Ostschweizer Fachhochschule, Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung als Co-Forschende und Vertretende der Praxispartnerin Pro Infirmis das Projekt von Grund auf gemeinsam erarbeiten und erproben. Es ist ein weiteres Projekt des **Team SEGEL** (Schwierige Entscheide – **GE**meinsame Lösungen), welches seit 2018 gemeinsam forscht und aus Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen besteht.

Hintergrund

In vielen Kantonen wurde der gesetzliche Wandel von der Objekt- hin zur Subjektfinanzierung angestossen. Künftig erhalten nicht mehr automatisch Institutionen die Mittel, sondern die Betroffenen selbst und sie entscheiden, welche Dienstleistungen sie einkaufen wollen. Damit werden Menschen mit Behinderungen stärker in Entscheidungen einbezogen, die ihr Leben betreffen. Dies entspricht auch der UN-Behindertenrechtskonvention, die 2014 von der Schweiz ratifiziert wurde.

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen leben noch oft in Institutionen oder bei ihren Familien. Ihr Alltag ist geprägt von Fürsorge, was ihre Selbstbestimmung einschränken kann. Eine Antwort auf die Frage «Was willst du?» ist daher nicht selbstverständlich. Während die Wahl zwischen Pizza oder Salat noch gelingt, wird es anspruchsvoll, wenn es etwa um die Frage geht, wo oder mit wem man künftig wohnen möchte.

Damit der Gesetzeswandel gelingt, müssen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen befähigt werden, selbstbestimmte und tragfähige Entscheidungen zu fällen. Eine Veränderung der Rahmenbedingungen allein reicht nicht – es braucht auch entsprechende Kompetenzen.

Genau hier setzt das Innosuisse Projekt der Ostschweizer Fachhochschule und Hochschule Luzern in Kooperation mit Pro Infirmis an.

Methode

Pro Infirmis möchte mit einem partizipativen Bildungsangebot mit acht Modulen proaktiv handeln und die Zielgruppe befähigen, eigene Entscheide zu fällen. Inhalte sind etwa: Entscheidungssituationen erkennen, Vorlieben entwickeln, Optionen abwägen, Konsequenzen verstehen. Zwei Prototypen des Lehrgangs werden mit den Teilnehmenden erprobt, in Co-Leitung mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen durchgeführt und iterativ verbessert. Eine Mixed-Methods-Evaluation prüft Wirkung und Nachhaltigkeit. Erwartet werden mehr selbstgefallte Entscheidungen und langfristig selbstbestimmtere Wohn- und Lebensformen. Das Angebot stärkt Betroffene, unterstützt die Kantone bei der Umsetzung der Subjektfinanzierung und leistet einen Beitrag zu mehr Inklusion.

Das Projekt wird von einer Begleitgruppe unterstützt, welche sich aus Vertretenden in eigener Sache, des Kantons und Institutionen zusammensetzt.

Zeitplan

Projektstart	03/2026
Entwicklung Bildungsangebot Prototyp 1	06/2026 - 12/2026
Erprobung und Evaluation Prototyp 1	01/2027 - 06/2027
Entwicklung Prototyp 2	07/2027 - 10/2027
Erprobung und Evaluation Prototyp	10/2027 - 04/2028
Projektabschluss	05/2028 - 06/2028

Projektteam

Team SEGEL (OST und HLSU)

[Corinne Wohlgensinger](#), Prof. Dr. phil. OST, Co-Projektleitung

[Judith Adler](#), lic.phil. HSLU, Co-Projektleitung

[Lukas Schär](#), MA wissenschaftlicher Mitarbeiter

[Nina Stern](#), MA wissenschaftliche Mitarbeiterin

[Sibylla Strolz](#), MA wissenschaftliche Mitarbeiterin

Andrea Sennhauser, Co-Forscherin

Dylan Frey, Co-Forscher

Heike Eugster, Co-Forscherin

Karin Zingg, Co-Forscherin

Peter Ladner, Co-Forscher

Urban Hanny, Co-Forscher

Pro Infirmis:

Roland Dürr, Pro Infirmis, Regionalleiter Ost

Natalia Schmid

Rebecca Camenisch

Nadine Schrutt

Nicole Weber

Innovationsprojekt unterstützt von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung

Kanton St.Gallen



SWISSLOS